Zusammenfassung und Ausblick

Chancen und Wege der Kooperation zur

Weiterentwicklung und Nutzung

„Generativer Fertigungstechnologien“

mit Unterstützung der TSB

Ausblick

Das Technologiefeld

„Generative Fertigungstechnologien"

hat in Berlin Potential, aber auch Reserven!

Deshalb bietet hier TSB-WTT Unterstützung durch

- Organisation weiterführender Veranstaltungen zu angrenzenden Themen
- Unterstützung für Praktika und Diplomanten
- Unterstützung für zwei- und mehrseitige Projekte auf Basis der ZIM Module, wie von Herrn Helling bereits erläutert

  ZIM-KOOP (DL, KU, KF bzw. VP, KA) / ProFIT usw.
- Initiierung eines Netzwerkes entsprechend des Bedarfes der KMU und Forschungseinrichtungen

Ausblick

Das Technologiefeld

„Generative Fertigungstechnologien"

entwickelt sich zu einer Querschnittstechnologie!

Welche Zusatzvorteile bringt hier ein Netzwerk?

- Interdisziplinäre Unternehmenskooperationen
- Einbinden externen Wissens und Know-how in die Unternehmen
- Technologietransfer zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen, d.h. praxisnahe Forschung zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen (auch projektübergreifend)
- Entwickeln von gemeinsamen Marketingkonzepten für den Ausbau von Geschäftsfeldern und für zusätzliche Geschäftsfelder.

Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Netzwerkteilnehmer!

Das Technologiefeld

„Generative Fertigungstechnologien"

Warum die TSB als Netzwerkmanager?

- Die TSB hat langjährige Erfahrungen
  - im Aufbau von Netzwerken
  - in der Unterstützung bei der Antragstellung für Fördermittel
  - im Management von Netzwerken
- Die TSB ist ein neutraler Intermediär und ist somit besonders geeignet, die unterschiedlichen Interessen der Netzwerkteilnehmer für einen gemeinsamen Erfolg zu managen.

Wenn Sie Vorschläge für ein solches Netzwerk haben und an der Initiierung eines Netzwerkes mit dem

Arbeitstitel „Generative Fertigungstechnologien"

interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Herrn Reinecke

Tel. (030) 46302 455 oder reinecke@technologiestiftung-berlin.de

Dank

Ein gemeinsames Kooperationsforum von

Institut für
Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
Technische Universität Berlin

TSB INNOVATIONSAGENTUR BERLIN

Fraunhofer IPK

Fraunhofer IZM

Vielen Dank an die Mitveranstalter und Mitorganisatoren!

- TU Berlin IWF
- Den Fraunhofer Instituten IZM und IPK
- Ein persönliches Dankeschön für die sehr aktive und intensive Unterstützung durch
  - Herrn Dr. Ansorge (Fraunhofer IZM)
  - Herrn Huynh (TU Berlin IWF)
  - Herrn Pospischil (Pressesprecher Fraunhofer IPK)
  - Mitarbeiter von TSB-WTT.

Organisatorisches

Das Technologiefeld

„Generative Fertigungstechnologien"

Nutzen wir gemeinsam die Chancen!

Feedbackbogen bitte ausfüllen und einen unserer Mitarbeiter übergeben oder am Ausgang hinterlegen.

Vielen Dank!

Die farbigen Punkte auf den Namensschildern bedeuten:

Rot – Vertreter der Wissenschaft
Grün – Vertreter von Unternehmen

Ein gemeinsames Kooperationsforum von

Institut für
Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
Technische Universität Berlin

TSB INNOVATIONSAGENTUR BERLIN

Fraunhofer IPK

Fraunhofer IZM

Wir laden Sie nun in das Versuchsfeld des PTZ ein

„get together" – Imbiss – Info zu gefertigten Bauteilen

Networking
- » Bilateral für Forschungskooperationen
- » Netzwerkinitiierung durch die TSB

Besichtigung Produktionstechnisches Zentrum der TU Berlin
IWF der Bereiche:
- » Laserstrukturierung
- » CO2-Trockeneisstrahlen
- » Lasersintern